

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 4

APRIL 1935

Nr. 4

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR APRIL 1935.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. April d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 289, am letzten 408 867. Im Berichtsmonat wurden 481 (396) Ehen geschlossen. Geboren wurden 572 (590) Kinder, darunter 77 (61) uneheliche, 14 (17) totgeborene. Gestorben sind 366 (419) Personen, darunter 20 (40) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Herzkrankheiten in 69 (70) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 4 (3) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 3,58 (6.98) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 330 (320) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 99 (84) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 513 (1388) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 229 (1050) Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 782 (856) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 165 (206) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 538 (601) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 188 (194) Kinder geboren und zwar 89 (102) Knaben und 99 (92) Mädchen; neu aufgenommen wurden 190 (191) Wöchnerinnen und 153 (148) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 66 (69) Wöchnerinnen, 94 (93) Kranken und 1 (0) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 72 (66) Säuglingen, 3 (5) Müttern und 4 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 811 (916) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 19 (18) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 80 (55) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 963 (1741) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1647 (2043) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 62 168 (77 275) Personen, darunter 19 858 (27 439) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 36 747 (43 403) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 525 (476) Baugesuche neu eingereicht und 420 (354) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 833 (668) mit insgesamt 3475 (2840) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 484 (532) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 12 (18) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 544 965 (1 569 020) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 781 010 (3 903 510) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 816 010 (3 919 510) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 667 602 (3 545 151) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 659 354 (1 495 777) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 670 539.49 (659 762.14) RM. Im Fremdenverkehr wurden 16 930 (13 297) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 26 849 (22 204). Die städtische Galerie wurde von 1908 (2205) Personen besucht, die Fränkische Galerie von 1010 (1071), die Folter-

kammer von 8445 (4129) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1476 (1554) Personen. Der Tiergarten wurde besucht von 24 412 (10 699) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 902 245 (5 227 375) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2809 (2942) Stück Rindvieh, 4456 (4712) Kälber, 293 (535) Schafe, 16 (19) Ziegen, 15 957 (13 808) Schweine, außerdem 6 (30) Spanferkel, sowie 42 (38) Perde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 4362 (4549) Stück Großvieh, 4711 (4927) Kälber, 282 (555) Schafe, 560 (236) Lämmer, 17 (19) Ziegen, 9 (11) Kitzen, 14 905 (17406) Schweine und 6 (30) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 453 (541) Kälber, 7 (2) Schafe, 3 (1) Lämmer, 2735 (2037) Kitzen, 206 (277) Schweine und 11 (17) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 1445 (1515) Stück Großvieh, 302 (220) Kälber, 0 (1) Schafe, 0 (1) Lämmer, 1 (0) Ziegen, 0 (1) Kitzen und 1263 (1049) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 2407 (1565) Proben untersucht und dabei 82 (28) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für April d.J. 122,3 (122,2) festgestellt; als Großhandelsindex 100,8 (100,7) und als Nürnberger Index 101,3 (100,4). (Basis Januar/März 1934 = 100). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 951 798.84 (3 738 043.51) RM eingelegt und 2 688 989.55 (2 580 764.84) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 1 262 809.29 RM (im Vormonat: 1 157 278.67 RM). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 21 081 795.55 (21 369 448.24) RM; die Abhebungen und Überweisungen 21 324 901.04 (21 953 328.78) RM. Mehrabhebung 243 105.49 RM (im Vormonat: 583 880.54 RM). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 88 290 138.34 (87 219 173.62) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 3966 (4373) Angebote von Arbeitgebern und 32 814 (35 235) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 3485 (3966) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 4936 (5663) männliche und 2124 (2421) weibliche, zusammen 7060 (8084) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 137 406 (135 429) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 58 155 (58 071) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 115 748 (113 827) Personen, darunter 47 871 (47 826) weibliche und 4033 (4267) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 107 (123) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 29 (29) Personen und Waisenrenten an 13 (11) Waisen. Insgesamt wurden 731 750.90 (733 133.90) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 574 (568) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 80 169.30 (77 265.20) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug im April d.J. 866 511 (946 789) RM. An Rentenvorschüssen wurden 520 (1599) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2081 (2179) Säuglinge, darunter 356 (330) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1154 (1329) Kinder, darunter 272 (319) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1978 (2027) Pflinglinge betreut; darunter befanden sich 260 (259) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4526 (4532) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 150 (148) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 383 296 (379 876) RM; der Stand der Pfänder 37 417 (37254). Gewerbeanmeldungen erfolgten 347 (379), Gewerbeabmeldungen 327 (432).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
April 1935	481	558	14	366	2496	2799
März 1935	396	573	17	419	2146	2653
April 1934	381	477	15	340	2296	2690

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	248	236	484	41	33	74	558
Totgeborene	6	5	11	-	3	3	14
April 1935	254	241	495	41	36	77	572
März 1935	296	233	529	28	33	61	590
April 1934	229	200	429	30	33	63	492

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.+)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl.+)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	ehel.	uneh.
Typhus und Paratyphus . . .	-	-	-	-	-	Darankatarrh u. Darngeschwür	1	1	2	1	-
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung	-	2	2	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	6	2	8	-	-
Kauchhusten	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	5	3	8	1	-
Diphtherie	4	-	4	-	-	Nierentzündung	2	4	6	-	-
Grippe	3	3	6	-	-	Anderer Krankheiten d.Harn- und Geschl.-Organe	2	3	5	1	-
Tuberkulose d.Atemungsorgane	14	9	23	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	1	1	-	-
Tuberkulose and. Organe . .	1	-	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Anderer Folgen der Geburt	-	2	2	-	-
Syphilis	-	-	-	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	-	-	-	-	-
Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	1	1	2	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh.d.Neugeborenen	6	7	13	9	4
Krebs und andere bösartige Neubildungen	27	33	60	-	-	Alterschwäche	10	10	20	-	-
Anderer Neubildungen	2	1	3	-	-	Selbstmord	6	2	8	-	-
Chron.Gelenkrheumatismus und Gicht	1	-	1	-	-	Mord und Totschlag	-	-	-	-	-
Zuckerkrankheit	5	6	11	-	-	Verunglückung und andere auß.Einwirkungen	12	3	15	-	-
Akut.und chron.Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	2	7	-	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	2	6	8	1	-	April 1935	193	173	366	16	4
Tab.dors.u.progress.Paralyse	2	-	2	-	-	März 1935	219	200	419	37	3
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	17	17	34	-	-	April 1934	170	170	340	23	3
Anderer Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane	2	6	8	1	-						
Herzkrankheiten	37	32	69	-	-						
Anderer Krankh.d.Kreislauforg.	9	8	17	-	-						
Bronchitis	-	1	1	-	-						
Lungeneizündung	9	7	16	2	-						
Anderer Krankheiten der Atemungsorgane	2	1	3	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmontat: 3,58, im Vormontat: 6,98.
 im entspr. Monat des Vorjahres: 5,45.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	5	3	-	8
Scharlach	11	16	-	27	Lungenentzündung, croupöse .	12	6	1	19
Masern	22	36	-	58	Mumps	12	5	-	17
Röteln	-	2	-	2	Knochenmarkentzündung	1	-	-	1
Rotlauf	5	6	-	11	Kontagiöse (Trachea)	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	35	22	-	57	Augenerkrankung (Blennorrhoe .	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	5	20	-	25
Eiterfieber, Blutvergiftung . .	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurst- vergiftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	1	-	-	1	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	11	12	-	23
Brechdurchfall (Cholera nostras)	6	2	-	8	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	April 1935	243	249	21	513
Influenza	106	103	20	229	März 1935	451	494	443	1388
Keuchhusten	11	14	-	25	April 1934	277	284	2	563
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Luft - Temperatur					Luft- druck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
April 1935	8,0	21,6	10.IV.	-0,7	14.IV.	730,4	76	119,0
März 1935	4,0	20,0	22.III.	-8,1	8.u.9.III.	738,0	50	13,6
April 1934	11,0	28,4	17.IV.	-6,0	5.IV.	730,0	48	42,1

Monat	Pegelstand (a.d.Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
April 35	110	27.IV.	22	2.IV.	66,0
März 35	50	1.III.	25	29.III.	37,0
April 34	39	13.IV.	18	2.IV.	26,5

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. April 1935	25 731	1 143	26 874	112 468	80 902	7 793
1. März 1935	25 571	1 143	26 714	112 288	80 730	7 792
1. April 1934	24 483	1 141	25 624	110 337	79 478	7 755

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	an durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
April 1935	56	-	-	15	71	42	52	22	74	2	-	-	-
März 1935	159	1	-	-	160	150	28	13	41	-	-	-	-
April 1934	36	1	-	2	39	3	113	29	142	1	-	1	5

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohn-Räumen 1)								mit..... heizbaren Wohn-Räume 1)						zu- sammen	davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
April 1935	-	5	41	33	41	10	4	1	1	13	90	22	3	6	135	2
März 1935	-	4	84	89	4	3	3	-	151	18	9	4	3	2	187	1
April 1934	-	4	59	32	29	18	6	9	5	49	54	21	9	19	157	7

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den an- erk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.	
							Arbeitslosen- unterstützgs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf.- Erwerbslose einschl. der Fürs. Arbeit.		Arbeitslose ohne Unter- stützung *)			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 35	16629	7554	24183	15135	6727	21862	1120	436	3816	1688	5473	1847	4726	2756	13	1
März 35	19236	7898	27134	17535	7083	24618	1393	562	4270	1859	6015	2107	5857	2555	9	1
April 34	23082	10467	33549	20550	9673	30223	810	866	5126	3066	8181	2725	6433	3016	33	3

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 1935	3014	2035	22809	10005	1979	1674	2050	1916	1893	1592
März 1935	3793	1888	24852	10383	2340	1847	2375	1998	2296	1670
April 1934	3866	2033	28594	13264	1266	1148	1746	1343	1569	1049

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs- amtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversiche- rungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
April 1935	79251	58155	137406	67877	47871	4810	1935	-	-	1994	2039	412
März 1935	77358	58071	135429	66001	47826	5581	2272	215	-	2034	2233	375
April 1934	73705	56904	130609	62506	46790	5985	3503	-	-	1659	1961	584

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	April 1935	März 1935	Fürsorgenehmer	April 1935	März 1935
	RM	RM			
Laufende Barunterstützungen . . .	604 291	650 520	<u>Laufend Barunterstützte:</u>		
Einmalige Barunterstützungen . .	9 199	11 013	Sozialrentner	2 742	2 743
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen . . .	38 372	15 586	Kleinrentner u. Gleichgestellte	834	837
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	149 391	212 225	Kriegsopfer	127	138
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	10 410	11 003
Privatpflege	21 670	22 944	Sonstige Bedürftige	4 072	4 265
in Anstalten	27 104	17 539	Auswärts Wohnhafte	328	330
Wochenfürsorge	3 530	4 859	Barunterstützte:	18 513	19 316
Arbeitsfürsorge:			<u>Hiezu:</u>		
Arbeitsprämie und Verköstigung	9 787	9 300	Beschäftigte Pflichtarbeiter	1 056	876
Tariflöhne	3 167	2 803	" Fürsorgearbeiter	20	16
Gesamtbetrag:	866 511	946 789	Hievon ab:	19 589	20 208
Zusatzrenten an 1506 Kriegsopfer (März 1934)	40 501	51 984	Pflichtarbeiter, welche für d. Familie laufende Barunterstützung erhalten	999	822
Rentenzuschüsse an 18 Kriegsopfer (März 19)	520	1 599	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten	18 590	19 386
Ausgefertigte Arztscheine	5 642	2 227	Stand der Laufend Unterstützten am Ende des Monats . . .	17 189	18 532
" Armenrechtszeugnisse	442	546	<u>Verübergend Unterstützte</u>		
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen	11 095	12 478	mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstützungen (an Laufend oder vorübergend Unterstützte)	510	760
			Kinder in Privatpflege . . .	1 267	1 272
			Kinder in Erziehungsanstalten	497	429
			Wochenfürsorgefälle	95	150

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen. ¹⁾	auf den Friedhöf. d. Ev. Kirchenverw. ²⁾	auf den Isrealit. Friedhöfen	zu-sammen	zu sammen	davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. Luth.	Katholisch	Sonstige
April 1935	105	138	3	74	10	330	99	77	22	77	10	12
März 1935	113	125	3	67	12	320	84	64	20	63	12	9
April 1934	89	96	4	51	5	245	77	62	15	58	10	9

1) In Höfen, Großreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst.

15. Besuch der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbäd., im Dutzendbad und im Statienbad	insgesamt
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.		
April 1935	42310	19858	62168	22092	14655	36747	64402	34402	98915	-	98 915
März 1935	49836	27439	77275	26532	16871	43403	76368	44310	120678	-	120 678
April 1934	40739	20945	61684	21903	16702	38605	62642	37647	100289	-	100 289

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
April 1935	85	85	85	80	18	18-26	156-160	120-125	63-120	38-39	14-35	4 - 5	7-10	24	
März 1935	80	80	85	80	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	14-40	4 - 5	7½-12	24	
April 1934	70	70	75	75	18	17-26	140-164	110-120	66-110	37-38	12-35	3½- 25	8-11	24	

17. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/ 14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
April 1935	122,3	101,3	100,8	100,0	84,0	90,9	119,5
März 1935	122,2	100,4	100,7	99,3	82,7	91,3	119,7
April 1934	120,6	100,8	95,8	90,5	74,0	90,6	114,7

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinste- henden Person 2)
		in Reichsmark				
April 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,42	2,00	1,59	1,20	1,16
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,67	0,59	0,57	0,51	0,49
	Zusammen:	5,47	4,51	3,92	3,35	3,09
März 1935	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,34	1,94	1,54	1,18	1,14
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,78	0,71	0,63	0,56	0,55
	Steuern, Sonstiges	0,68	0,59	0,57	0,51	0,49
	Zusammen:	5,40	4,45	3,87	3,33	3,07

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,66 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,44 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,33 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. April 1935	1. Jan. 1935	1. April 1934	Berufe	1. April 1935	1. Jan. 1935	1. April 1934
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75-85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . .	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschaereien, Installation	85	85	85
Metallfacherbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe .	62	62	62
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . .	73,3	73,3	83,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften .	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . .	94	94	94	Helfer in der elektr. Install. .	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlen-gewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten .	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe . . .	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererin) . .	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.
 2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg

für April 1935.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im April 1935.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht:

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit		
Luftdruck mit Schw.-K.	738.7	29.	723.3	5.	16.4	mind. 0.1mm Niederschl.	19	
Lufttemperatur	22.2°	21.	-0.7°	14.	22.9°	mehr als 0.2mm "	16	
Absolute Feuchte	9.4	9.	2.8	5.	6.6	mind. 1.0mm "	14	
Relative Feuchte	96%	24.	31%	21.	65%	Schneefall	6	
Größter tägl. Niederschlag			33.7mm	am 24.		Schneedecke	-	
Heitere Tage (unt. 2.0 i.Mtl.)					1	Graupeln	3	
Trübe Tage (üb. 8.0 i.Mtl.)					15	Hagel	1	
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					-	Gewitter	2	
Eistage (Max. unt. Null)					-	Nebel	-	
Zahl der Frosttage (Min. unt. Null)					2	Reif	3	
Sommertage (Max. 25° und mehr)					-	Tau	5	

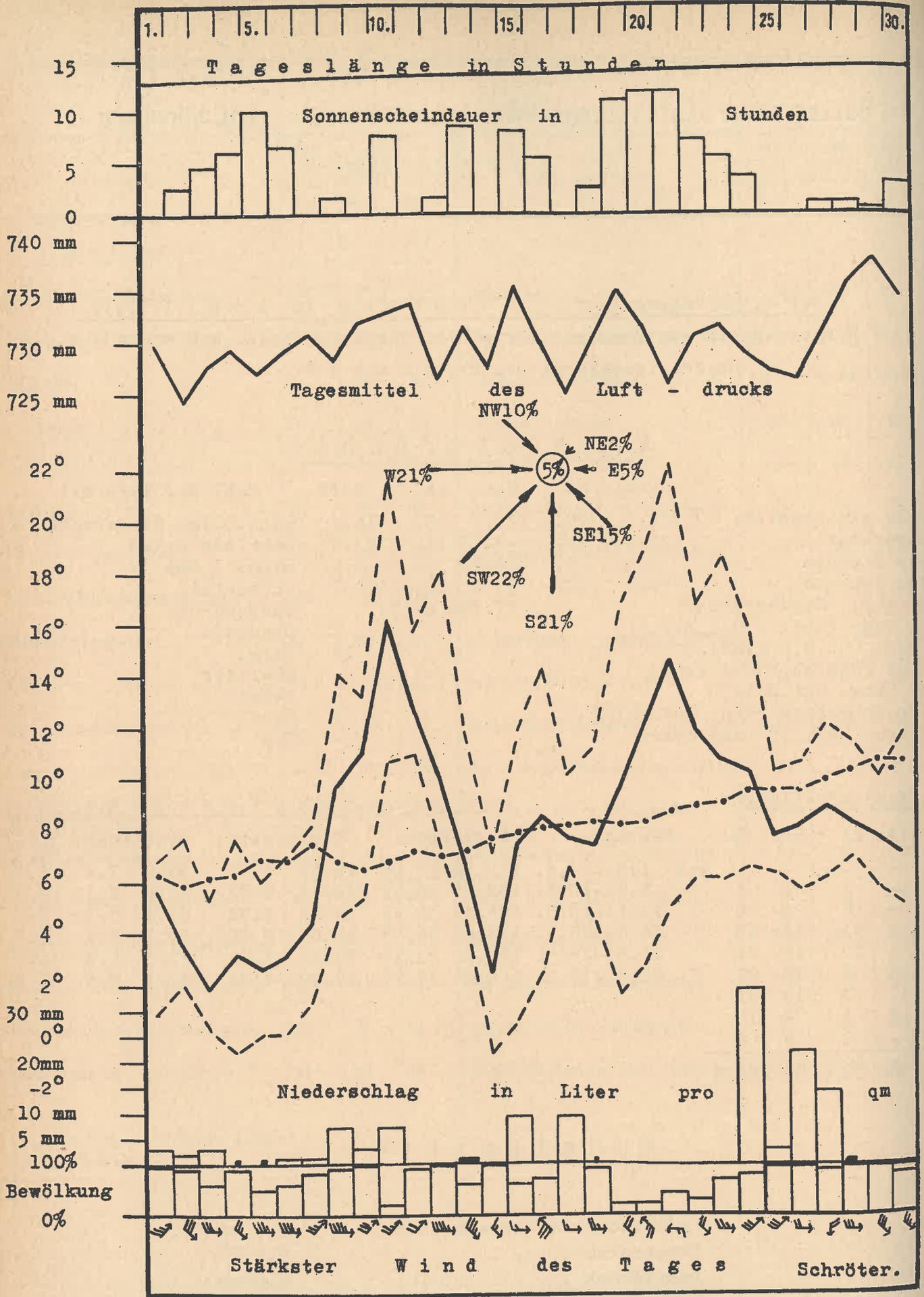
Windverteilung:

Pentadenübersicht:

7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck:	Temperatur:	Bewölkung:	Nieder- schlag:
-	-	-	-	-	vom 1.5.- 4.5.	137.74 27.55	16.76 3.35	39.0 7.4	7.9
1	-	1	2	2	" 5.5.-10.5.	152.70 30.54	44.12 8.82	35.6 7.1	19.8
2	-	2	4	5	" 11.5.-15.5.	155.17 31.45	38.73 7.74	41.3 8.3	9.2
7	4	1	12	13	" 16.5.-20.5.	151.87 30.58	45.02 9.00	30.7 6.1	8.9
4	5	10	19	21	" 21.5.-25.5.	146.51 29.50	55.22 11.04	32.3 6.5	36.3
5	9	6	20	22	" 26.5.-30.5.	166.33 33.27	39.72 7.94	47.7 9.5	36.9
5	7	7	19	21					
3	5	1	9	10					
3	-	2	5	6					
Sa. 30	30	30	90	100%					

Monatsmittel:

Luftdruck mit Normalschwere	730.7 mm Hg
Temperatur	8.0 C°
Dampfdruck	6.0 mm
Relative Feuchte	76 %
Bewölkung	7.6 Zehntel



Höchste Temperatur - - - - - Tiefste Temperatur - - - - -
 Tagesmittel _____ 40-jähr. Tagesmittel .-.-.-.-. .

Die Witterung im April in Nürnberg.

Der April 1935 war außerordentlich niederschlagsreich. Die Monatssumme von 119 mm (Ltr./m²) ist die höchste, die in den letzten 35 Jahren in diesem Monat gemessen worden ist und nur wenige Monate der übrigen Jahreszeiten haben in diesem Zeitraum diese Summe erreicht oder überschritten. Mit dem feuchten Charakter des Monats stehen in engem Zusammenhang die verhältnismäßig starke Bewölkung, die geringe Sonnenscheindauer und die hohe relative Feuchtigkeit. Die übrigen meteorologischen Elemente weichen nur wenig von den Normalwerten ab.

Die Lufttemperatur war mit 7,9° nur 1/10° tiefer als das langjährige Mittel. Wie im Februar und März fallen die ersten Tage des Monats in eine Kälteperiode. Vom 6. ab erfolgte starke Erwärmung. In 4 Tagen stieg das Tagesmittel von 3,1° auf 16,0°. Am 10. wurde der Höchstwert des Monats mit 21,6° gemessen. Mit einem zweiten Kaltlufteinbruch sanken die Temperaturen bis zum 14. bis auf -0,7°. Von der Mitte des Monats ab trat abermals Erwärmung ein, ohne daß allerdings der Wert vom 10. wieder erreicht wurde. Gegen Ende des Monats liessen weitere Kaltlufteinbrüche die Temperaturen nochmals unter den Normalwert sinken. Trotzdem wurden nur 2 Frosttage (Min. unter 0°) gezählt. Eistage (Max. unter 0°) gab es keine mehr.

Der Verlauf des Luftdrucks, dessen mittlerer Wert um 1,5 mm unter dem normalen lag, läßt an seinen zahlreichen Schwankungen deutlich den für den April so bezeichnenden unruhigen Charakter erkennen. Am Anfang des Monats wurde die Luftdruckverteilung über Europa von dem ausgedehnten Hoch über dem nördlichen Atlantischen Ozean und den Britischen Inseln beherrscht, an dessen Ostseite in breitem Strome Polarluft nach Süden fließt und mit mehreren Druckstörungen nach Mitteleuropa vordrang. Vom 6. April ab begann vom Atlantischen Ozean her stärkere Tiefdrucktätigkeit das Wetter auf den Festland zu beeinflussen. Damit gelangten Luftmassen subtropischen Ursprungs nach Mitteleuropa, woraus sich die hohen Temperaturen um den 10. erklären. Auf der Rückseite der Hauptdepression erfolgte am 12. ein neuer Polarluftvorstoß, der aber durch atlantische Druckstörungen bald unterbunden wird. Vom 23. ab zog ein Tief mit sehr geringer Fortpflanzungsgeschwindigkeit quer durch Deutschland. In seinem Bereich kam es beim Aufeinandertreffen verschiedenartiger Luftmassen allenthalben zur Bildung schwerer Gewitter, die infolge heftiger Regen- und Hagelfälle teilweise großen Schaden anrichteten. Auf der Rückseite der Störung drangen abermals polare Luftmassen in einzelnen Staffeln nach, das nordatlantische Hoch gewann wieder die Herrschaft über unser Wetter.

Niederschlag. Der Hauptanteil an der außergewöhnlich hohen Monatssumme fällt auf die ergiebigen Gewitterregen zwischen 23. und 26. Die in diesen 4 Tagen gefallenen Regenmengen betragen in Nürnberg 75 Ltr./qm. In der Umgebung der Stadt, insbesondere erreichten sie im Jura teilweise über 100 Ltr./qm. Insgesamt fielen im April an 19 Tagen Niederschlag, davon an 6 Tagen Schnee, an 3 Tagen Graupel und an 1 Tag Hagel. Eine zusammenhängende Schneedecke konnte sich nicht mehr bilden. Auch in dem hohen Prozentsatz der relativen Feuchtigkeit drückt sich der feuchte Charakter des Monats aus. Das gleiche gilt für die Bewölkung, die mit 76 % um 14 % über dem Normalwert lag. Andererseits erreichte die Sonnenscheindauer nur 121 Stunden, rund 29 % der möglichen Dauer (im März waren es 48 %!).

Die Windverteilung entspricht der vorwiegend westlich bis südwestlich orientierten Witterung: SW 22%, S 21%, W 21%; daß die N- und NW-Winde bei den zahlreichen Polarluftvorstößen nur 16% erreichten, rührt davon her, daß in Süddeutschland Kaltlufteinbrüche z.T. aus W erfolgen, besonders dann, wenn die Kaltfront um das Zentrum des Tiefs nach Süden herumgeschwenkt ist.))

Dr. Georg Bauer.

Feuerwache West.

April 1935.

Schwerkorrektion: + 0.3 mm Hg.

Nürnb erg h = 307.4 m.

(47°27' Nord 11°03' Ost)

Alle Beobachtungen um 07⁰⁰, 14⁰⁰, 21⁰⁰ Ortszeit = 07¹⁶, 14¹⁶, 21¹⁶ Bahnzeit

Tag	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere 700 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo-ester m/sec	Bewölkung			Nieder-schlag mm	Schnee-höhe cm	Sonnen-schein-dauer Std.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21			
1.	31.6	29.5	27.9	3.2	6.2	6.2	5.4	5.9	6.0	83	SE 1	SW 3	SW 3	5.2	10	10	2.7	-	2.3			
2.	23.6	23.9	25.8	3.6	5.1	2.6	5.2	5.3	5.0	91	S 1	W 4	SW 2	4.0	9	9	2.2	-	4.4			
3.	25.9	27.6	29.2	1.4	4.6	0.8	4.5	3.6	4.1	85	SW 3	NW 2	W 1	3.3	10	9	2.7	-	5.8			
4.	30.2	29.4	28.5	0.6	7.1	2.5	4.1	3.6	3.8	69	SW 1	SW 3	S 3	3.3	10	7	0.1	-	9.8			
5.	23.0	28.2	29.8	0.5	5.5	2.2	4.5	2.8	3.4	63	SW 3	SW 6	S 2	8.0	10	5	0.2	-	6.6			
6.	26.6	29.4	31.2	1.0	5.3	3.1	4.0	3.5	3.9	68	S 3	NW 3	SW 2	6.0	10	8	1.2	-	-			
7.	31.5	29.6	31.1	1.8	5.4	5.2	4.4	6.0	6.3	89	SW 2	S 2	S 2	4.5	5	10	1.4	-	1.6			
8.	27.7	27.3	29.9	6.2	13.9	9.1	6.4	5.7	5.8	67	SE 2	SW 6	W 1	6.9	10	8	7.2	-	-			
9.	30.9	32.1	32.7	6.7	11.7	12.8	6.8	9.4	8.8	81	SE 1	S 2	S 3	5.0	10	10	2.8	-	7.5			
10.	34.5	32.4	31.2	11.0	20.3	16.4	8.4	8.1	9.2	67	SE 1	SW 1	S 2	4.3	2	4	7.2	-	-			
11.	33.5	34.2	33.9	12.8	14.4	11.3	7.7	7.2	7.2	72	SE 1	SW 2	S 1	3.4	9	10	-	-	1.7			
12.	29.0	25.4	25.5	7.9	13.8	9.1	6.7	6.5	6.2	72	E 2	SW 5	S 1	3.1	10	10	-	-	8.6			
13.	27.4	33.0	34.3	4.7	10.3	5.5	5.7	3.5	4.1	61	NW 4	NW 4	SW 1	7.0	10	6	0.5	-	-			
14.	29.5	25.5	27.9	0.7	5.1	1.8	4.2	5.3	4.9	93	C	SE 2	W 2	2.0	10	10	-	-	-			
15.	34.5	35.9	36.0	2.9	11.5	7.7	5.3	4.9	5.2	67	W 1	SW 2	C	1.8	9	4	8.7	-	8.2			
16.	33.4	29.3	27.3	3.6	13.6	8.3	5.0	4.2	7.0	87	E 4	S 4	S 3	4.9	1	10	-	-	5.5			
17.	25.8	25.0	25.1	7.0	9.7	7.0	6.7	5.1	5.9	78	S 1	W 2	S 1	2.8	10	10	8.8	-	-			
18.	27.2	30.2	32.8	5.0	9.7	7.5	5.6	5.4	6.2	80	W 2	W 2	W 1	3.7	10	10	0.1	-	-			
19.	35.4	34.8	34.9	3.2	15.6	9.5	5.5	5.7	6.6	75	SE 1	SW 2	G	1.7	0	4	-	-	2.2			
20.	33.4	31.1	29.9	4.4	18.7	12.5	5.5	5.5	6.3	59	C	SE 5	E 1	3.5	4	3	-	-	10.9			
21.	30.1	28.3	27.3	6.3	22.1	15.0	6.1	6.2	6.1	49	C	SE 1	E 2	2.6	3	8	-	-	12.3			
22.	29.0	30.9	32.1	7.9	16.5	11.6	6.3	7.3	7.2	71	SW 2	NW 1	NE 2	3.6	3	3	-	-	7.1			
23.	32.9	31.1	30.5	6.6	15.7	10.3	6.7	9.4	8.9	95	NW 1	SE 1	SE 1	2.0	2	10	-	-	5.6			
24.	28.6	28.5	29.3	7.7	13.9	9.7	7.5	8.9	7.3	83	NE 1	S 1	S 1	2.5	4	10	33.7	-	3.4			
25.	28.3	27.1	25.5	8.2	7.0	7.9	6.3	6.6	7.5	94	S 3	S 2	SE 2	5.8	10	10	2.6	-	-			
26.	27.1	27.1	26.3	6.5	9.6	8.1	6.8	7.6	7.6	94	NW 2	SW 2	SW 1	3.4	10	10	22.2	-	-			
27.	28.3	36.1	33.4	6.7	10.6	8.9	6.9	7.8	7.8	92	NW 1	NW 1	SW 1	2.2	10	10	14.3	-	0.7			
28.	34.1	35.9	37.3	7.9	8.5	8.2	7.4	6.9	6.2	84	SE 1	W 4	W 2	4.1	10	10	0.4	-	0.9			
29.	38.3	38.4	38.3	6.6	9.7	7.2	6.0	5.8	5.9	77	W 1	W 4	W 3	4.1	10	10	-	-	0.3			
30.	36.1	33.9	33.7	5.6	10.7	5.8	6.0	5.8	6.2	90	W 1	W 4	W 4	3.3	10	4	-	-	3.0			
Mittel	30.25	30.23	30.62	5.27	11.06	7.80	5.92	5.98	6.22	78.1	X	X	X	3.93	7.7	8.1	6.9	119.0	-	121.0		